

Liebe Sprachinteressierte,

die Stadt Mannheim feiert in diesem Jahr das 400-jährige Stadtjubiläum. Das Institut für Deutsche Sprache will diesen Anlass nutzen, um Ihnen einen Einblick in unser Haus und in unsere Arbeit zu geben.

Aufgabe des Instituts – das als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft je zur Hälfte von Bund und Land finanziert wird – ist es laut Satzung, die deutsche Sprache in ihrem gegenwärtigen Gebrauch und in ihrer neueren Geschichte zu beschreiben.

Darüber hinaus ist das Institut für Deutsche Sprache ein Ort der Begegnung und der Forschung für in- und ausländische Germanisten und für alle an der deutschen Sprache Interessierten.

Wir möchten Ihnen gerne Ausschnitte aus unserer Arbeit vorstellen und würden uns daher sehr freuen, wenn wir Sie beim Tag der offenen Tür in unserem Haus begrüßen dürften. Wie Sie der Programmübersicht entnehmen können, gibt es Angebote für die verschiedensten Interessen.



Ich heiße Sie ganz herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ willkommen!

Ludwig M. Eichinger

Prof. Dr. Dr. h.c. Ludwig M. Eichinger
Direktor des IDS

Kurzerklärungen zu den einzelnen Präsentationen, geordnet nach Stockwerken und Raumnummern

Erdgeschoss

Bibliothek 14:30-15:00 Uhr und 15:30-16:00 Uhr

Bibliotheksführung

Es erwartet Sie eine ca. halbstündige Führung durch die Bibliothek mit deren langjähriger Leiterin, bei der Sie auch einiges über die Aufgaben und die Geschichte des Instituts erfahren werden.

Flur EG 14:00-17:30 Uhr

Mein Lieblingswort

Sagen Sie uns Ihr Lieblingswort und lassen es sich auf einen Button stanzen. Unter allen Teilnehmern wird um 17:30 Uhr ein Exemplar des Buches „Das schönste deutsche Wort. Liebeserklärungen an die deutsche Sprache“ verlost, in dem viele der Vorschläge, die bei dem gleichnamigen Wettbewerb im Jahre 2004 eingereicht wurden, mitsamt ihren lesenswerten Begründungen abgedruckt sind.

Vortragssaal 15:00 Uhr

Sprachliche Virtuosität in Gesprächen von Migrantenjugendlichen

Viele Migrantenjugendliche haben ein weites sprachlich-kommunikatives Repertoire ausgebildet und eine „eigene“ Gruppensprache entwickelt. Aufnahmen natürlicher Gespräche zeigen ihre Fähigkeit, zwischen verschiedenen Sprachen und Kommunikationsformen zu wechseln.

Vortragssaal 16:30 Uhr

Miteinander reden – Ärzte und Patienten im Gespräch

Ärztliches Handeln besteht zu einem erheblichen Teil aus Gesprächen. Im Vortrag wird anhand authentischer Gesprächsausschnitte gezeigt, welcher Logik ärztliche Gespräche folgen, was Arzt und Patient gemeinsam dabei tun und wo besonders kritische Momente drohen.

Während des ganzen Nachmittags laden wir Sie, mit Unterstützung unseres Freundeskreises, im Eingangsbereich vor dem Vortragssaal zu Kuchen, Brezeln und Getränken ein.

1. Obergeschoss

Raum 1.11 14:00-17:30 Uhr

Aussprachevarianten in der deutschen Standardsprache

Für manche Wörter des Deutschen gibt es mehrere Aussprachevarianten. Wir wollen feststellen, wie die Besucher solche Varianten beurteilen. Dabei zeigen sich „Konflikte“ zwischen Ausspracheregeln, die das Vorkommen der Varianten erklären.

Raum 1.12 14:00-17:30 Uhr

Vom Manuskript zur Publikation

Eine technische Demonstration, die den Weg aufzeigt von niedergeschriebenen Forschungsergebnissen, Manuskripten und Skizzen zu fertigen Publikationen.

Flur N1

Kennen Sie die richtige Bedeutung?

14:30-14:45, 15:30-15:45, 16:30-16:45 Uhr

Das Projekt Neologismen ermittelt und beschreibt kontinuierlich den neuen Wortschatz, der seit den 90er Jahren in die deutsche Allgemeinsprache eingegangen ist. In diesem Wissensspiel können Sie testen, ob Sie die Bedeutung einiger dieser neuen Wörter bereits kennen.

Wortverbindungen

14:00-17:30 Uhr

Redewendungen gehören zu unserem alltäglichen Sprachschatz. Hier können Sie erfahren, wie man mithilfe großer elektronischer Textsammlungen Interessantes über ihren typischen Gebrauch herausfinden kann.

Informationen zur Gesprächsanalyse mit GAIS

14:00-17:30 Uhr

Das Gesprächsanalytische Informationssystem (GAIS) liefert Informationen für die wissenschaftliche Arbeit in der Gesprächsforschung. Es werden die recherchierbare Bibliografie sowie Aufnahmegeräte und Verarbeitungssoftware vorgestellt.

1. Obergeschoss

Glashaus N1 14:00-17:30 Uhr

Rat vom Rat

Der Rat für deutsche Rechtschreibung ist die zentrale Instanz in Fragen der deutschen Rechtschreibung. Er hat seine Geschäftsstelle am IDS, die Sie herzlich zu einem Besuch einlädt.

Raum 1.24 14:00-17:30 Uhr

Deutsche Sprüche, schwere Sprüche? Erforschen der deutschen Sprache mithilfe informatischer Methoden

Erraten Sie in einem Computerspiel Wörter anhand von „Partnerwörtern“, mit denen sie typischerweise gemeinsam vorkommen – etwa in Sprüchen, in Sprichwörtern oder auch in einfachen Wortverbindungen (wie z.B. *Zähne putzen*). Diese Partnerwörter können Sie interaktiv in grafischen „Assoziationsnetzen“ erkunden.

COSMAS II – digitale Recherche in 5 Mio. Buchseiten

COSMAS ist die am IDS entwickelte Recherche- und Analyse-Software, mit der man die 2 Mrd. Wörter umfassende elektronische Textsammlung des IDS online durchsuchen und untersuchen kann. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

Vorraum 1.28 14:00-17:30 Uhr

Grammatik in Fragen und Antworten

Zweifelsfälle, die beim Reden und Schreiben auftreten, werden vorgestellt und erklärt. Es werden Lösungsvorschläge und Empfehlungen angeboten, die ohne erhobenen Zeigefinger auskommen.

Während des Nachmittags unterhalten Sie Ralf Kögel (Gitarre) und Christl Marley (Saxofon) mit Swing, Bossa und Pop.



1. Obergeschoss

Raum 1.28 14:00-17:30 Uhr

E-Valbu, Wörterbuch zur Substantivvalenz

Was ist der Unterschied zwischen *bestehen in* und *bestehen aus*? Mit welchen Präpositionen wird *Verständnis* verwendet? Solche Fragen werden im Verbvalenzwörterbuch VALBU und im *Deutsch-ungarischen Wörterbuch zur Substantivvalenz* beantwortet.

Online-Bibliografie zur Grammatik

Die Online-Bibliografie verzeichnet etwa 25.000 Bücher und Aufsätze zur deutschen Grammatik, die ausführlich verschlagwortet und über das Internet recherchierbar sind.

Ontologie zur deutschen Grammatik

Die Ontologie ist ein elektronisches Terminologie- und Stichwortregister zur Recherche in **grammis**. Wir laden zum Ausprobieren am PC ein.

ProGr@mm, EuroGr@mm

ProGr@mm (Propädeutische Grammatik) ist eine komplexe interaktive Lernplattform für Studierende der germanistischen Linguistik im In- und Ausland. EuroGr@mm ist ein Projekt zur vergleichenden Erforschung der deutschen Grammatik auf europäischer Ebene.

grammis

In einer multimedialen Präsentation wird **grammis**, das grammatische Informationssystem des IDS im Internet, vorgestellt. Interessierte können das System auch selbst am Computer erkunden.

2. Obergeschoss / Neubau

Flur N2 14:00-17:30 Uhr

Die Liebesbriefmaschine

Besucher können am Computer Liebesbriefe erstellen. Das Programm, das ihnen dabei hilft, erlaubt einen Einblick in die Grammatik von Konnektoren und zusammengesetzten Sätzen.

Hör mal, wo der spricht!

Haben Sie Spaß daran zu erraten, woher Ihr Gesprächspartner stammt? Dann hören Sie sich in unserem Computerspiel einige Hörbeispiele aus dem aktuellen Spracherhebungsprojekt „Deutsch heute“ an und erraten Sie die Heimatorte der Sprecher!

Glashaus N2 14:00-17:30 Uhr

Sprachliche Umbrüche des 20. Jahrhunderts

Das Projekt zur Sprache der 68er hat zum Ziel, die typischen Redeweisen und Kommunikationsformen der späten sechziger Jahre zu rekonstruieren. Für die Analyse steht eine Datenbank zentraler 68er-Texte zur Verfügung. Das Ergebnis wird als zweiter Umbruch der Sprachgeschichte des 20. Jahrhunderts (nach dem ersten von 1945) dargestellt.

2. Obergeschoss / Altbau

Raum A2.04 14:00-17:30 Uhr

Einblicke in die Arbeit am Frühneuhochdeutschen Wörterbuch

Das Frühneuhochdeutsche Wörterbuch beschäftigt sich mit der Sprache des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit (ca. 1350 bis 1650). Auf der Basis von mehr als 600 Quellen entstehen am IDS derzeit Wortartikel zu den Bänden 7 (*g-h*) und 12 (*f/v*). Lassen Sie sich die Erstellung eines Artikels zeigen!

Raum A2.07 14:00-17:30 Uhr

Deutsches Fremdwörterbuch – Einblick in die Wörterbuchwerkstatt

Es werden Informationen über die Projektgeschichte, die Stichwortauswahl und die computergestützte Artikelerarbeitung vom Einzelbeleg bis zum fertigen Wortartikel vermittelt sowie ggf. auch Fragen zu einzelnen Fremdwörtern beantwortet.

Vorraum A2.09 14:00-14:15, 15:00-15:15, 16:00-16:15, 17:00-17:15 Uhr

elexiko – Wissen über Wörter: Eine Kurzpräsentation

elexiko ist ein Online-Wortschatzinformationssystem zur deutschen Gegenwartssprache. Es bietet seinen Nutzern vielfältige Informationen über die Bedeutung, Verwendung und Grammatik von Wörtern und illustriert sie mit vielen Textbeispielen. Wie man diese Informationen in *elexiko* nachschlagen kann, möchten wir Ihnen in einer Kurzpräsentation vorführen.

Raum A2.09 14:00-17:30 Uhr

elexiko – Wissen über Wörter: Von der Textsammlung zum Wortartikel eines elektronischen Informationssystems

Einen Einblick, wie die umfangreichen und vielfältigen Informationen für das o.g. *elexiko*-Internetwörterbuch auf der Basis einer elektronischen Textsammlung gewonnen werden, bekommen Sie persönlich und direkt am Arbeitsplatz der Wörterbuchmacher.



Institut für Deutsche Sprache
R 5, 6 - 13
D - 68161 Mannheim

Telefon: +49(621) 1581-0
Telefax: +49(621) 1581-200

Internet: <http://www.ids-mannheim.de>



Programm

Institut für Deutsche Sprache
R 5, 6 - 13
D - 68161 Mannheim

Internet: <http://www.ids-mannheim.de>